B.E.G. LUXOMAT®

Außenbewegungsmelder

230V PIR-Außenbewegungsmelder mit 140° Erfassung und bis zu 12m Reichweite (170 m²)

Betriebsanleitung

LC-Click 140	LC-Click 140
weiß	**schwarz**
91101	91121

Technische Änderungen vorbehalten

Alle Gerätedaten finden Sie auch hier:

LC-Click 140 weiß

https://www.beg-luxomat.com/qr.php?prtno=**91101**

LC-Click 140 schwarz

https://www.beg-luxomat.com/qr.php?prtno=**91121**

© 2026

B.E.G. Brück Electronic GmbH
Gerberstraße 33
51789 Lindlar
GERMANY

Telefon: **+49 (0) 2266 90121-0**

E-Mail: **support@beg.de**
Internet: **beg-luxomat.com**

B.E.G. LUXOMAT®

Inhalt

1 Zu diesem Dokument 5
1.1 Mitgeltende Dokumente 5
1.2 Verwendete Darstellungsmittel 5

2 Sicherheit 6
2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch 6
2.2 Vorhersehbare Fehlanwendung 6
2.3 Befähigte Personen / Elektrofachkräfte 7
2.3.1 Elektrofachkräfte 7
2.4 Haftungsausschluss 7

3 Gerätebeschreibung 8
3.1 Geräteübersicht 8
3.2 Funktionen 8
3.3 Abmessungen 8

4 Montage 9
4.1 Wahl des Montageorts 9
4.1.1 Störquellen 9
4.2 Erfassungsbereich und Ausrichtung 9
4.2.1 Kugelkopf ausrichten 10
4.3 Wandmontage 10
4.4 Erfassungsbereich begrenzen 10

5 Elektrischer Anschluss 11
5.1 Anschlussvorbereitung 11
5.1.1 Anschlussleitung vorbereiten 11
5.2 Schematisches Schaltbild 12
5.2.1 Funklöschglied 12
5.3 Weitere Schaltungsarten 12

6 Inbetriebnahme und Einstellungen 15
6.1 Werkseinstellungen 15
6.2 Selbstprüfzyklus 15
6.3 Nachlaufzeit 15
6.4 Einschaltschwelle 15
6.5 Funktionsprüfung 16
6.6 Manuelles Schalten und Dauerlicht 16

7 Pflegen, Instandhalten und Entsorgen 17
7.1 Reinigen 17
7.2 Instand halten 17
7.3 Entsorgen 17

8 Diagnose / Fehlersuche 18

9 Service / Support 19
9.1 Herstellergarantie 19

Inhalt

9.1.1 Produktcode 19
9.2 Kontaktdaten 19

10 Technische Daten 20
10.1 Allgemeine Daten 20

11 EU-Konformitätserklärung 21

1 Zu diesem Dokument

1.1 Mitgeltende Dokumente

Kurz-Bedienungsanleitung (liegt dem Gerät bei).

1.2 Verwendete Darstellungsmittel

	Symbol bei Lebensgefahr durch elektrischen Schlag
	Symbol bei möglichen Gefahren für Personen
	Symbol bei möglichen Sachschäden
	Symbol für nützliche Informationen und Tipps
HINWEIS	Signalwort für mögliche Sachschäden
VORSICHT	Signalwort für mögliche leichte Verletzungen
WARNUNG	Signalwort für mögliche schwere Verletzungen
GEFAHR	Signalwort für mögliche tötliche Verletzungen

2 Sicherheit

Außenbewegungsmelder LC-Click ist unter Beachtung der geltenden Sicherheitsnormen entwickelt, gefertigt und geprüft worden. Er entspricht dem Stand der Technik.

2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der LC-Click 140 ist ein Passiv-Infrarot-Außenbewegungsmelder zur automatischen Schaltung von Beleuchtung in Abhängigkeit von Bewegung und Umgebungshelligkeit. Das Gerät ist für die Wandmontage in einem wettergeschützten Außenbereich vorgesehen.

VORSICHT
Bestimmungsgemäße Verwendung beachten! Der Schutz von Betriebspersonal und Gerät ist nicht gewährleistet, wenn das Gerät nicht entsprechend seiner bestimmungsgemäßen Verwendung eingesetzt wird. ➜ Setzen Sie das Gerät nur entsprechend der bestimmungsgemäßen Verwendung ein. ➜ Die B.E.G. Brück Electronic GmbH haftet nicht für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung entstehen. ➜ Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme des Geräts. Die Kenntnis der Betriebsanleitung gehört zur bestimmungsgemäßen Verwendung.

HINWEIS
Bestimmungen und Vorschriften einhalten! ➜ Beachten Sie die örtlich geltenden gesetzlichen Bestimmungen und die Vorschriften der Berufsgenossenschaften.

2.2 Vorhersehbare Fehlanwendung

Eine andere als die unter „Bestimmungsgemäße Verwendung“ festgelegte oder eine darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Unzulässig ist die Verwendung des Gerätes insbesondere in folgenden Fällen:

- in Räumen mit explosiver Atmosphäre
- in sicherheitsrelevanten Schaltungen
- zu medizinischen Zwecken

HINWEIS
Keine Eingriffe und Veränderungen am Gerät! ➜ Nehmen Sie keine Eingriffe und Veränderungen am Gerät vor. Eingriffe und Veränderungen am Gerät sind nicht zulässig. ➜ Das Gerät darf nicht geöffnet werden. Es enthält keine durch den Benutzer einzustellenden oder zu wartenden Teile. ➜ Eine Reparatur darf ausschließlich von B.E.G. Brück Electronic GmbH durchgeführt werden.

2.3 Befähigte Personen / Elektrofachkräfte

Anschluss, Montage, Inbetriebnahme und Einstellung des Geräts dürfen nur durch befähigte Personen durchgeführt werden.

Voraussetzungen für befähigte Personen:

- Sie verfügen über eine geeignete technische Ausbildung.
- Sie kennen die Regeln und Vorschriften zu Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit.
- Sie kennen die Betriebsanleitung des Geräts.
- Sie wurden vom Verantwortlichen in die Montage und Bedienung des Geräts eingewiesen.

2.3.1 Elektrofachkräfte

Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur von Elektrofachkräften oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft entsprechend den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.

Elektrofachkräfte sind aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen.

In Deutschland müssen Elektrofachkräfte die Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 3 erfüllen (z. B. Elektroinstallateur-Meister). In anderen Ländern gelten entsprechende Vorschriften, die zu beachten sind.

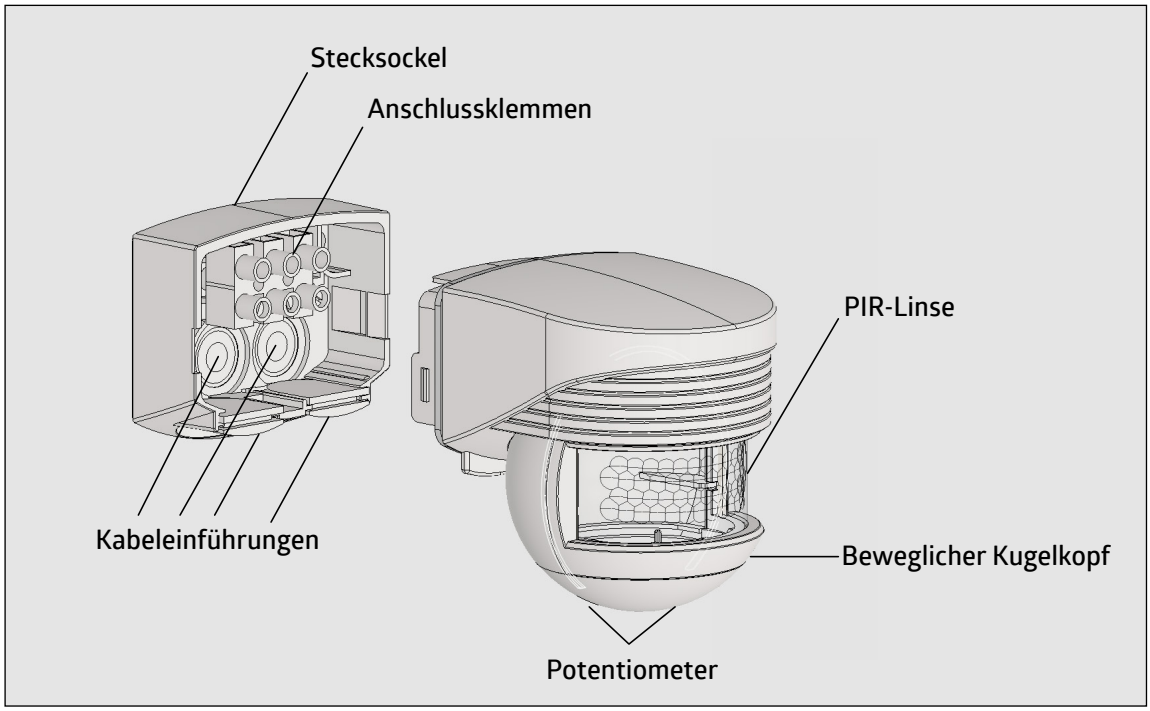
2.4 Haftungsausschluss

Die B.E.G. Brück Electronic GmbH haftet nicht in folgenden Fällen:

- Das Gerät wird nicht bestimmungsgemäß verwendet.
- Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendungen werden nicht berücksichtigt.
- Montage und elektrischer Anschluss werden nicht sachkundig durchgeführt.
- Veränderungen (z. B. bauliche) am Gerät werden vorgenommen.

3 Gerätebeschreibung

3.1 Geräteübersicht

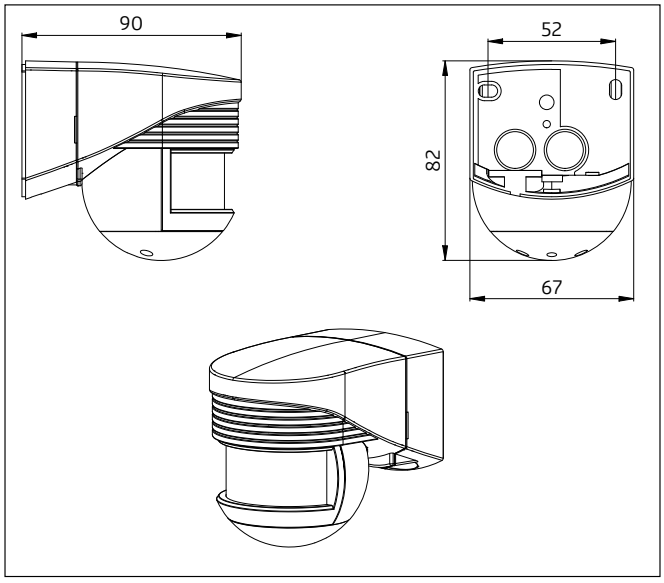


3.2 Funktionen

Die allgemeine Funktionsweise des Bewegungsmelders ist in der dem Gerät beigelegten Kurz-Bedienungsanleitung beschrieben. Passiv-Infrarot-Bewegungsmelder registrieren Wärmebewegungen und setzen sie in Signale um, die von einem Prozessor ausgewertet werden.

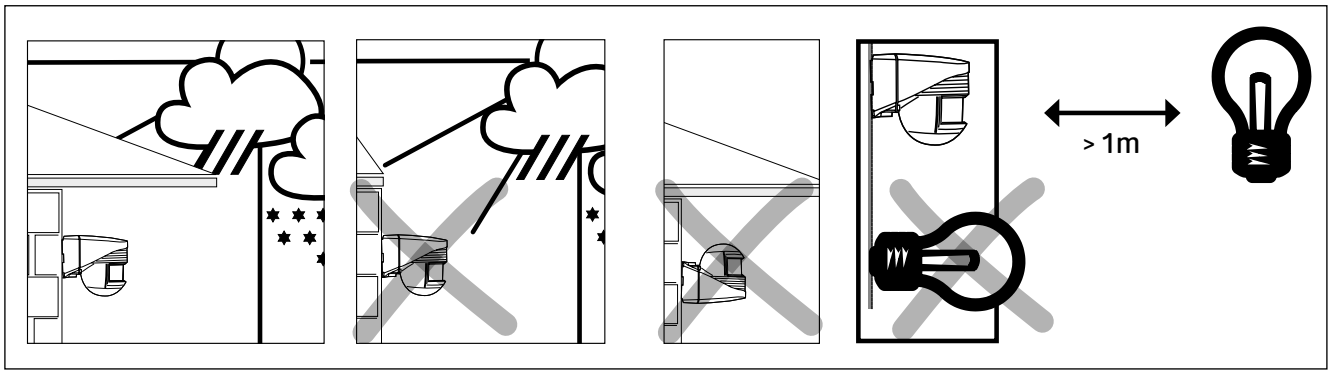
Das Gerät ist ein Schaltmelder. Der Helligkeitswert, unter dem die Beleuchtung eingeschaltet werden soll, kann frei gewählt werden (Einschaltschwelle). Liegt der gemessene Wert unterhalb der eingestellten Einschaltschwelle, bewirkt eine detektierte Bewegung das Einschalten der angeschlossenen Beleuchtung. Bei jeder neu erkannten Bewegung startet auch die Nachlaufzeit neu. Nach dem Ablauf der Nachlaufzeit wird die Beleuchtung ausgeschaltet.

3.3 Abmessungen



4 Montage

4.1 Wahl des Montageorts



Das Gerät Wind und Wettergeschützt montieren. Mindestabstand zur Beleuchtung einhalten. Montieren Sie den Melder so, dass die Potentiometer nach unten zeigen. Wählen Sie einen wettergeschützten Montageort. Direkte und dauerhafte Witterungseinflüsse können die Lebensdauer des Geräts verkürzen.

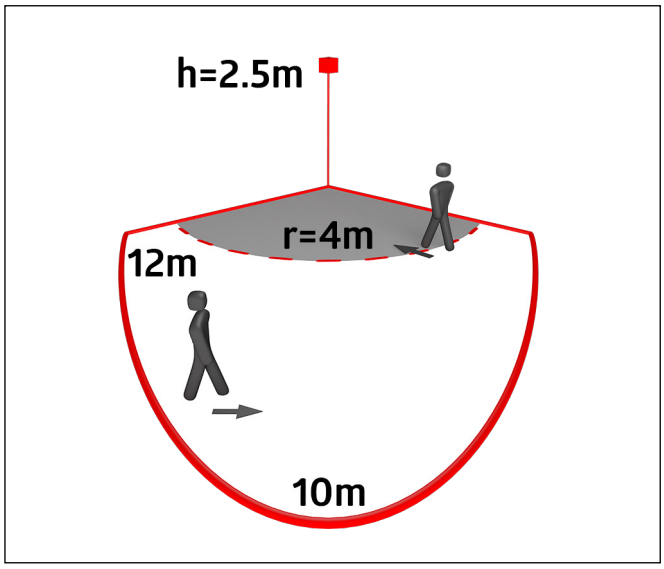
4.1.1 Störquellen

Folgende Störquellen können zu Fehlschaltungen führen, da auch sie Temperaturdifferenzen erzeugen:

- Pflanzen und Tiere
- Lüftungssysteme, die warme oder kalte Luft abgeben
- Leuchten im direkten Erfassungsbereich

Der Melder muss entsprechend weit entfernt von diesen Quellen montiert werden.

4.2 Erfassungsbereich und Ausrichtung



Bei empfohlener Montagehöhe von 2,5m beträgt die maximale Reichweite ca. 12m bei Bewegung quer zum Melder und ca. 4m bei frontaler Annäherung. Die überwachte Fläche beträgt bei tangentialer Bewegung bis zu 170m².

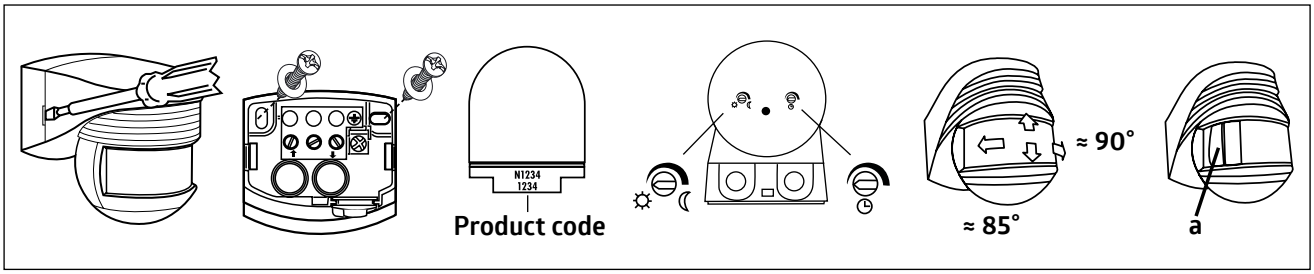
INFO
Montagehöhen einhalten Montagehöhe min./max./empfohlen: 2m / 3m / 2,5m. Abweichende Montagehöhen verändern Reichweite und Erfassungsempfindlichkeit.

4.2.1 Kugelkopf ausrichten

Der Melderkopf kann horizontal um ca. 90° und vertikal um ca. 85° geschwenkt werden. Die größte Reichweite wird bei weitgehend horizontal ausgerichtetem Melderkopf erreicht. Richten Sie den Melder so aus, dass Personen den Erfassungsbereich möglichst quer durchlaufen.

4.3 Wandmontage

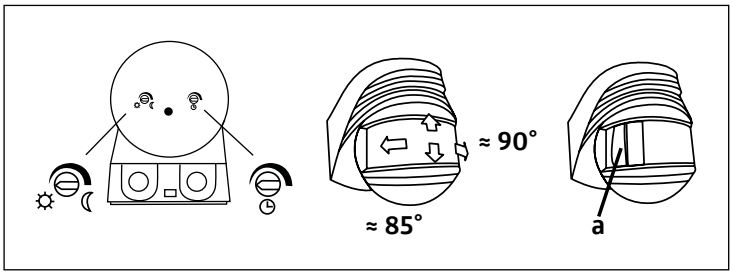
1. Leitung spannungsfrei schalten, gegen Wiedereinschalten sichern und Spannungsfreiheit feststellen.
2. Melder mit einem Schlitzschraubendreher vorsichtig aus dem Montagesockel lösen.
3. Kabeleinführung auswählen und Leitung in den Sockel einführen. Die vorgesehene Abdichtung verwenden.
4. Montagesockel mit zwei geeigneten Schrauben und den vorgesehenen Dichtelementen auf einer festen, ebenen Fläche befestigen.
5. Leiter gemäß Kapitel 5 anschließen.
6. Melder auf den Stecksockel setzen und vollständig einrasten lassen.
7. Kugelkopf ausrichten und Erfassungsbereich prüfen.



HINWEIS
Montagelage beachten Der Melder muss so montiert werden, dass die Potentiometer nach unten zeigen. Eine andere Montagelage kann die Dichtheit und den störungsfreien Betrieb beeinträchtigen.

4.4 Erfassungsbereich begrenzen

Ist der Erfassungsbereich zu groß oder werden nicht zu überwachende Bereiche erfasst, setzen Sie die beiliegenden Abdecklamellen auf die PIR-Linse. Zusätzlich kann der Kugelkopf nach unten oder seitlich ausgerichtet werden.



5 Elektrischer Anschluss

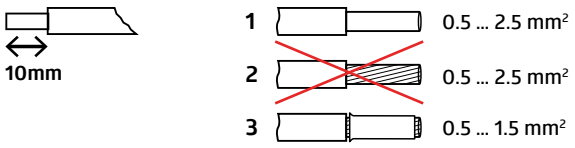
⚠ GEFAHR	
	Lebensgefahr durch elektrischen Schlag! Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur von Elektrofachkräften oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft entsprechend den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden. ➞ Vor Montage Leitung spannungsfrei schalten! ➞ Dieses Gerät ist nicht zum Freischalten geeignet.

⚠ WARNUNG	
	Einschaltströme beachten! Aufgrund der hohen Einschaltströme von elektronischen Vorschaltgeräten und LED-Treibern ist die maximale Anzahl der schaltbaren Leuchten begrenzt. ➞ Setzen Sie bei einer großen Anzahl an Lasten ein externes Schütz ein.

5.1 Anschlussvorbereitung

Siehe auch Kapitel 4.1 „Wahl des Montageorts“ auf Seite 9.

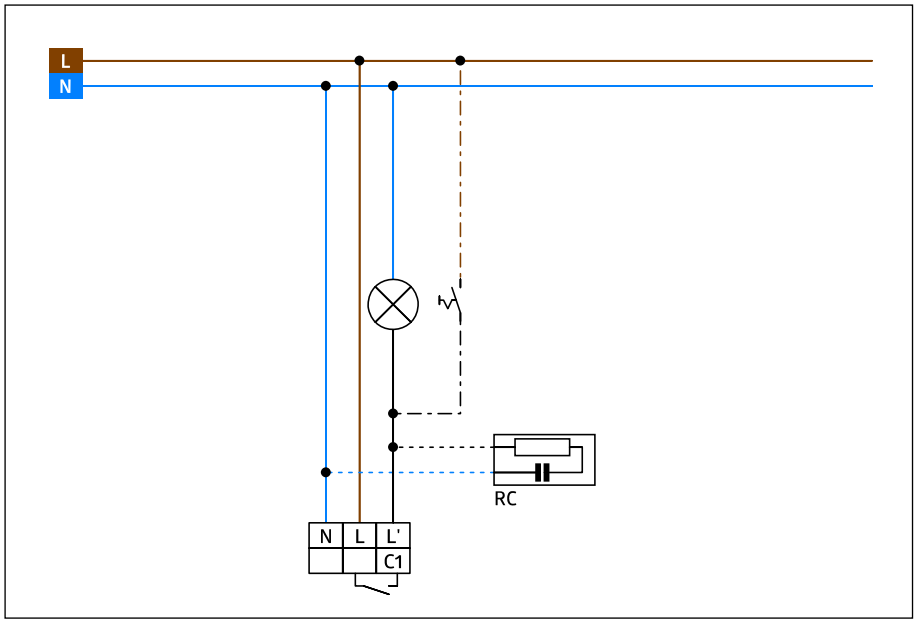
5.1.1 Anschlussleitung vorbereiten



1 Eindrähtige Leiter
2 Mehrdrähtige Leiter
3 Mehrdrähtige Leiter mit Aderendhülse

5.2 Schematisches Schaltbild

Standardschaltung eines 1-Kanal-Bewegungsmelders



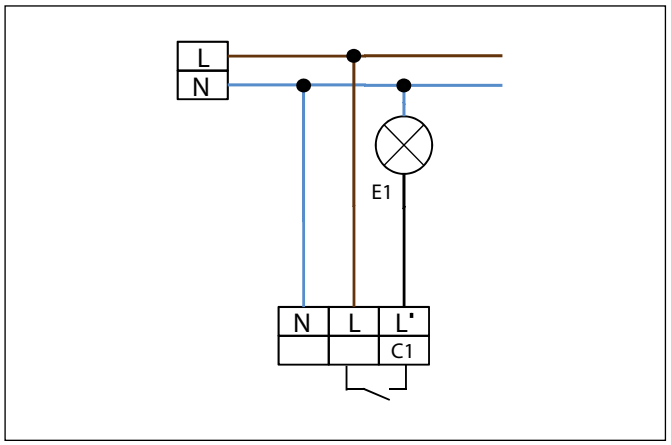
Die Beleuchtung E1 wird an L' angeschlossen. Der LC-Click 140 schaltet den Außenleiter in Abhängigkeit von Bewegung, Umgebungshelligkeit und eingestellter Nachlaufzeit.

5.2.1 Funklöschglied

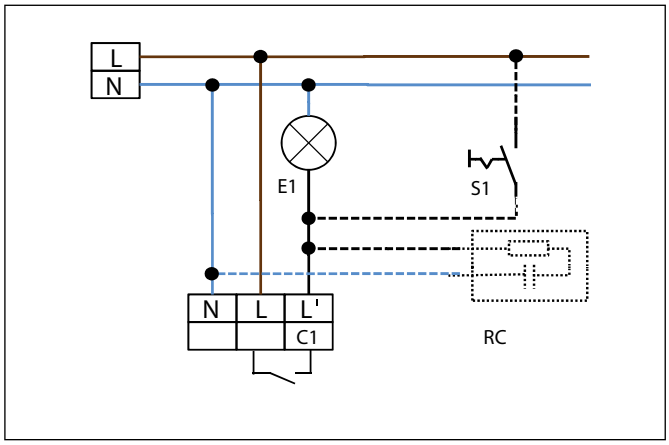
HINWEIS
Schaltlasten entstören! Alle geschalteten Lasten müssen fachgerecht entstört sein. Bei Bedarf ein RC-Löschglied (Art.-Nr. 10880) parallel zur Last einsetzen. Die Einbauhinweise des Zubehörs beachten.

5.3 Weitere Schaltungsarten

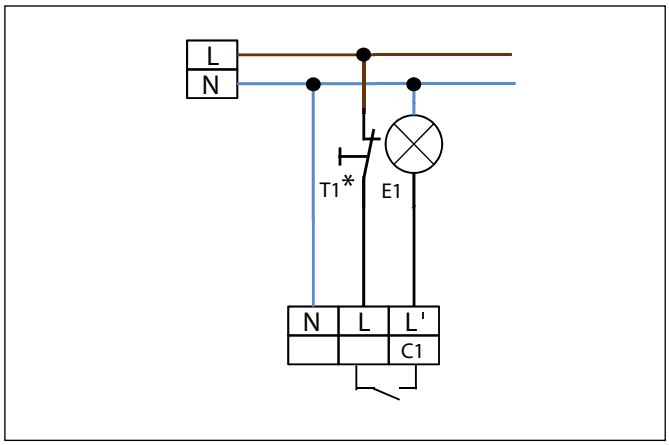
Standard



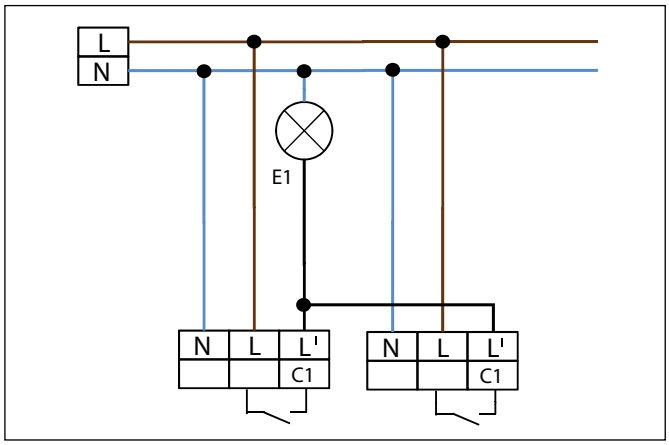
Dauerlicht



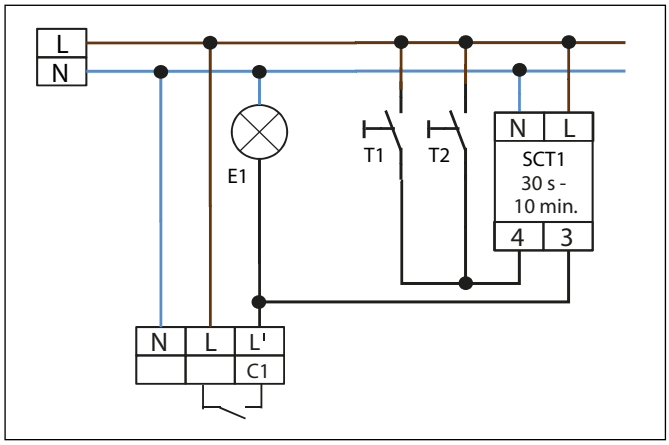
Taster



Parallelschaltung



Treppenlichtautomat



Kennzeichen	Bedeutung
S1	Schalter für Dauerlicht. Bei geschlossenem Schalter bleibt die Beleuchtung unabhängig vom Melder eingeschaltet.
T1 / T2	Taster zur manuellen Schaltung bzw. Ansteuerung eines Treppenlichtautomaten. Schaltbild und Gerätehinweise beachten.
E1	Angeschlossene Leuchte.
RC	RC-Löschglied bei Bedarf, Art.-Nr. 10880.
SCT1	Treppenlichtautomat, Art.-Nr. 92655; einstellbare Zeit gemäß Gerätedaten.

HINWEIS

Parallelschaltung
Zur Erweiterung des Erfassungsbereichs dürfen maximal 5 Melder parallel geschaltet werden. Alle Melder müssen an derselben Phase betrieben werden. Bei ungünstigen Lasten oder Leitungsbedingungen können Fehlschaltungen auftreten.

6 Inbetriebnahme und Einstellungen

6.1 Selbstprüfzyklus

Nach dem Einschalten der Netzspannung durchläuft der Melder einen Selbstprüfzyklus von ca. 60 Sekunden. Während dieser Zeit reagiert das Gerät nicht auf Bewegung. Nach Abschluss des Selbstprüfzyklus ist der Melder betriebsbereit.

INFO
Wartezeit beachten Nehmen Sie Funktionsprüfungen und Einstellungen erst nach Abschluss des 60-sekündigen Selbstprüfzyklus vor.

6.2 Nachlaufzeit

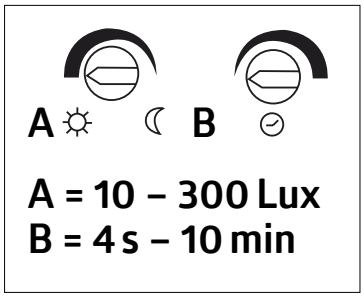
Mit dem Zeit-Potentiometer wird eingestellt, wie lange die angeschlossene Beleuchtung nach der zuletzt erkannten Bewegung eingeschaltet bleibt.

Parameter	Beschreibung
Einstellbereich	4s bis 10min
Drehrichtung	In Richtung Uhrsymbol: längere Nachlaufzeit; zur kurzen Markierung: kürzere Nachlaufzeit.

6.3 Einschaltschwelle

Die Einschaltschwelle legt fest, bis zu welcher Umgebungshelligkeit die Beleuchtung bei erkannter Bewegung eingeschaltet wird.

Einstellung	Bedeutung
Einstellbereich	10–300Lux
Mond-Symbol	Schaltung nur bei geringer Umgebungshelligkeit.
Sonnen-Symbol	Schaltung auch bei höherer Umgebungshelligkeit innerhalb des Einstellbereichs.



Potentiometer A: Einschaltschwelle

Potentiometer B: Nachlaufzeit

6.4 Funktionsprüfung

1. Nachlaufzeit zunächst auf einen kurzen Wert einstellen.
2. Einschaltschwelle so einstellen, dass der Melder bei den aktuellen Lichtverhältnissen schalten kann.
3. Erfassungsbereich quer durchlaufen und Schaltverhalten beobachten.
4. Kugelkopf ausrichten, bis die gewünschte Fläche zuverlässig erfasst wird.
5. Nicht zu überwachende Bereiche mit Abdecklamellen ausblenden.
6. Nachlaufzeit und Einschaltschwelle auf die gewünschten Betriebswerte einstellen.

INFO
Tangentiale Bewegung Die höchste Reichweite wird bei Bewegung quer zum Melder erreicht. Bei frontaler Annäherung ist die Reichweite systembedingt geringer.

6.5 Manuelles Schalten und Dauerlicht

Je nach Verdrahtung kann die Beleuchtung zusätzlich manuell geschaltet werden:

- Dauerlichtschalter S1: Die Beleuchtung bleibt bei geschlossenem Schalter dauerhaft eingeschaltet.
- Tasterbetrieb: Über einen geeigneten Taster kann ein manueller Schaltimpuls ausgelöst werden. Bei der in der Kurz-Bedienungsanleitung dargestellten Schaltung ist der Taster etwa 2 Sekunden zu betätigen.
- Treppenlichtautomat: Der Melder kann einen Treppenlichtautomaten SCT1 ansteuern. Die Nachlaufzeit wird dann am Treppenlichtautomaten eingestellt.

HINWEIS
Schaltung prüfen Die Funktionen für Dauerlicht, Taster und Treppenlichtautomat sind nur bei entsprechender Verdrahtung verfügbar. Schaltbild und Klemmenbezeichnung müssen übereinstimmen.

7 Pflegen, Instandhalten und Entsorgen

7.1 Reinigen

Reinigen Sie bei Bedarf die Kunststofflinse des Bewegungsmelders mit einem weichen, faserfreien Tuch.

HINWEIS

Keine aggressiven Reiniger verwenden!

→ Verwenden Sie zur Reinigung des Geräts keine aggressiven Reinigungsmittel wie z. B. Verdünner oder Aceton.

→ Chemische Substanzen sind vom Gerät fernzuhalten. Bei der Reinigung der Geräteoberfläche darf kein Reinigungsmittel ins Gerät gelangen.

→ Verwenden Sie zur Reinigung der Linse nur ein faserfreies Tuch.

→ Spitze und harte Gegenstände können die Linse zerstören.

7.2 Instand halten

Das Gerät bedarf im Normalfall keiner Wartung durch den Betreiber. Reparaturen an den Geräten dürfen nur durch den Hersteller erfolgen.

Wenden Sie sich für Reparaturen an Ihre zuständige B.E.G. Brück Electronic Niederlassung oder direkt an B.E.G. Brück Electronic GmbH, Deutschland.

7.3 Entsorgen

Beachten Sie bei der Entsorgung die national gültigen Bestimmungen für elektrotechnische Bauteile.

8 Diagnose / Fehlersuche

Die angeschlossene Lampe schaltet nicht ▪ Die Lampe ist defekt: ➜ Lampe ersetzen ▪ Keine Netzspannung vorhanden: ➜ Die Sicherung in der Unterverteilung überprüfen ▪ Die Einschaltschwelle ist nicht korrekt eingestellt: ➜ Schwelle korrigieren ▪ Die Linse des Sensorteils ist beschmutzt: ➜ Linse reinigen
Die angeschlossene Leuchte schaltet zu spät ein oder die Reichweite ist zu klein ▪ Der Melder ist zu hoch montiert: ➜ Gegebenenfalls Befestigungshöhe korrigieren. ▪ Die Einschaltschwelle ist nicht korrekt eingestellt: ➜ Schwelle korrigieren ➜ Reichweite mit Potentiometern korrigieren
Die Leuchte bleibt dauernd eingeschaltet ▪ Permanente Wärmebewegungen im Erfassungsbereich: ➜ Wärmequelle entfernen. Den korrekten Betrieb des Melders durch Abdecken der Linse kontrollieren. Nach Ablauf der eingestellten Nachlaufzeit muss der Melder das Licht ausschalten. ▪ Der Melder liegt parallel zu einem Schalter, der manuelles Einschalten des Lichts ermöglicht: ➜ Gegebenenfalls Schaltung korrigieren
Ungewolltes Einschalten des Lichtes ▪ Bewegungen von Wärmequellen im Erfassungsbereich: ➜ Melder nicht in der Nähe von Heizkörpern und Lüftern montieren. ➜ Auch Tiere können vom Melder als sich bewegende Wärmequellen erfasst werden.

9 Service / Support

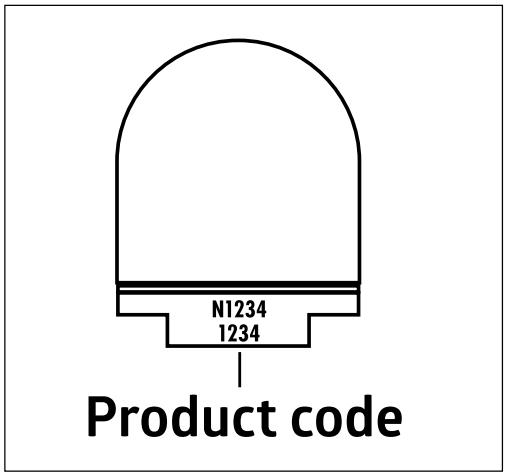
9.1 Herstellergarantie

Die Firma B.E.G. Brück Electronic GmbH gewährt eine Garantie gemäß der Garantiebestimmungen, die Sie von der Website unter https://www.beg-luxomat.com/service/downloads/ herunterladen können.

9.1.1 Produktcode

Das Produkt ist mit einem Produktcode versehen, der im Garantie-/Reklamationsfall eine Rückverfolgbarkeit des Produkts ermöglicht.

Der Produktcode ist auf dem Gehäuse eingelasert.



9.2 Kontaktdaten

Service-Hotline:

+49 (0)2266 90121-0

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 16.00 Uhr (CET/CEST)

Freitag 8.00 bis 15.00 Uhr (CET/CEST)

E-Mail:

support@beg.de

Rücksendeadresse für Reparaturen:

Wenden Sie sich an Ihre B.E.G. Niederlassung bzw. Vertretung.

Die Kontaktdaten finden Sie auf https://www.beg-luxomat.com/de/kontakt/service-points/.

Oder wenden Sie sich direkt an

B.E.G. Brück Electronic GmbH

Gerberstrasse 33

51789 Lindlar

GERMANY

10 Technische Daten

10.1 Allgemeine Daten

Bezeichnung	Wert
Artikel / Farbe	91101: weiß matt, ähnlich RAL9010 91121: schwarz matt, ähnlich RAL9005
Spannung	110–240V AC, 50/60Hz
Abmessungen	90 x 67 x 82mm
Typische Leistungsaufnahme	ca. 0,4W
Erfassungsbereich	horizontal 140° bei Wandmontage
Reichweite	max. 12m quer; max. 4m frontal
Überwachte Fläche	170 m² bei tangentialer Bewegung und 2,5 m Montagehöhe
Montagehöhe min./max./empfohlen	2m / 3m / 2,5m
Schutzart / Schutzklasse	IP44 / Klasse II
Umgebungstemperatur	-25°C bis +50°C
Gehäuse	Polycarbonat, UV-beständig
Anschluss	eindrähtige Leiter 0,5–2,5mm²; Abisolierlänge 10mm
Kanal 1 (Lichtsteuerung)	
Schaltleistung Kanal 1	1000W, cos ϕ = 1 500VA, cos ϕ = 0,5 400W LED
Kontaktart	1 x µ-Kontakt, Schließer/NO
Nachlaufzeit	4s–10min
Einschaltschwelle	10–300Lux

11 EU-Konformitätserklärung

Das Produkt erfüllt folgende EU-Richtlinien

1. die elektromagnetische Verträglichkeit (2014/30/EU)
2. die Niederspannung (2014/35/EU)
3. die Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (2011/65/EU) und (2015/863/EU)

	HINWEIS
	EU-Konformitätserklärung Eine ausführliche EU-Konformitätserklärung finden Sie auf www.beg-luxomat.com oder können Sie beim Hersteller anfordern.

OP_MAN_LC-Click-140_91101_91121_de_V1 ■ 200726

B.E.G. Brück Electronic GmbH
Gerberstraße 33
51789 Lindlar

T +49 (0) 2266 90121-0

support@beg.de
beg-luxomat.com